

PRESSEMITTEILUNG

Mühlhausen, 04. April 2023 – 3.907 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

21. Spieltag: Mühlhausen nach Sieg gegen Ochsenhausen für Play-Offs qualifiziert

Im direkten Aufeinandertreffen der beiden Tabellennachbarn der Tischtennis Bundesliga (TTBL), konnte sich der POST SV Mühlhausen vor heimischem Publikum denkbar knapp gegen den TTC Liebherr Ochsenhausen durchsetzen. Für den POST SV bedeutet dieser Sieg die direkte Play-Off Qualifikation. Den Tischtennisfreunden aus Ochsenhausen gelang die Quali bereits einen Spieltag zuvor.

Das Auftakteinzel zwischen Irvin Bertrand (POST SV) und Samuel Kulczycki (TTF) gestaltete sich einseitig. Bertrand spielte von Beginn an aggressiv auf und lies Kulczycki kaum eine Chance, um ins Spiel zu kommen. In drei Sätzen setzte sich Bertrand gegen den 21-jährigen Polen durch (11:7, 11:4, 11:9).

Im Duell der beiden Youngsters Kim Taehyun (19 Jahre) und Shunsuke Togami (21 Jahre) konnte Togami den Ausgleich herstellen. Er gewann alle drei Sätze mit 11:8.

Direkt nach der Pause standen sich die beiden Routiniers Ionescu und Robles in der mit fast 450 Zuschauern gefüllten Post-Halle gegenüber. Robles gewann den ersten Satz mit 12:10, aber Ionescu blieb am Ball. Er sicherte sich die folgenden drei Sätze mit 11:9, 11:6 und 11:8 und dem Post SV Mühlhausen somit den zweiten Punkt des Abends.

Doppelschlag von Togami – am Ende jubeln die Gastgeber

Im vierten Spiel der beiden an Position Eins gesetzten Spielern trat Bertrand gegen Togami an. Togami lieferte „im Hexenkessel von Mühlhausen“ von Beginn an eine starke Leistung ab. Lediglich im dritten Satz konnte der Franzose gegenhalten. Togami gewann schlussendlich mit 3:1 und bescherte Ochsenhausen den erneuten Ausgleich, der die Gastgeber in das Abschlussdoppel zwang.

Dort trafen Ionescu und Taehyun auf Robles und Kulczycki. Das Doppel entwickelte sich zu einem wahren Krimi und endete schließlich im vierten Satz mit 12:10 zugunsten von Mühlhausen. Nach dem verwandelten Matchball bejubelten die Fans den zweiten Play-Off Einzug der Vereinsgeschichte lautstark.

Play-off Teilnehmer der Saison 2022/23 stehen fest

Vor Ochsenhausen und Mühlhausen konnten sich die beiden Champions-League Finalisten aus Düsseldorf und Saarbrücken bereits für die Play-Offs qualifizieren. In der letzten Partie des 21. Spieltags der Tischtennis Bundesliga (TTBL) treffen am 06.04. um 19 Uhr der ASV Grünwettersbach und Borussia Düsseldorf aufeinander.

Der 21. Spieltag in der Übersicht

Post SV Mühlhausen – TTF Liebherr Ochsenhausen 3:2

Irvin Bertrand – Samuel Kulczycki 3:0 (11:7, 11:4, 11:9)
Kim Taehyun – Shunsuke Togami 0:3 (8:11, 8:11, 8:11)
Ovidiu Ionescu – Alvaro Robles 3:1 (10:12, 11:9, 11:6, 11:8)
Irvin Bertrand – Shunsuke Togami 1:3 (6:11, 5:11, 11:7, 9:11)
Ionescu/ Taehyun – Robles/ Kulczycki 3:1 (11:7, 8:11, 11:6, 12:10)

TTC Neu-Ulm – SV Werder Bremen 3:1

Vladimir Sidorenko – Cristian Pletea 3:1 (11:4, 13:11, 9:11, 11:7)
Maksim Grebnev – Kirill Gerassimenko 3:2 (11:8, 7:11, 6:11, 11:7, 11:7)
Lev Katsman – Marcelo Aguirre 2:3 (5:11, 11:5, 8:11, 11:9, 9:11)
Vladimir Sidorenko – Kirill Gerassimenko 3:1 (12:14, 11:9, 11:9, 11:9)

1. FC Saarbrücken TT – TTC Zugbrücke Grenzau 3:0

Takuya Jin – Patrick Baum 3:2 (6:11, 8:11, 11:9, 11:7, 17:15)
Cedric Nuytinck – Feng Yi-Hsin 3:1 (11:6, 11:5, 9:11, 11:7)
Patrick Franziska – Samuel Walker 3:0 (11:3, 11:8, 12:10)

TTC Schwalbe Bergneustadt – TSV Bad Königshofen 3:1

Benedikt Duda – Filip Zeljko 2:3 (9:11, 8:11, 11:8, 11:7, 8:11)
Alberto Mino – Bastian Steger 3:1 (11:6, 11:7, 9:11, 13:11)
Omar Assar – Martin Allegro 3:1 (9:11, 11:9, 12:10, 11:7)
Benedikt Duda – Bastian Steger 3:0 (11:7, 11:6, 11:8)

1. FSV Mainz 05 – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell 3:0

Yuto Muramatsu – Ruwen Filus 3:0 (11:0, 11:0, 11:0)
Carlo Rossi – Chun Ting Wong 3:0 (11:9, 11:7, 11:8)
Andrei Putuntica – Andrei Putuntica – Qing Yu Meng 3:0 (12:10, 11:3, 12:10)

Donnerstag, 6. April

19 Uhr: ASV Grünwettersbach – Borussia Düsseldorf

Alle Partien sehen Sie live auf den [Kanälen von Spontent auf Twitch](#).